

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. (2. Korinther 13,13)

In der vergangenen Woche haben wir Pfingsten gefeiert. Viele Menschen nennen es auch das "Geburtstagsfest der Kirche". Mit der Ausgießung der Heiligen Geistkraft ist der dreieinige Gott nun "komplett". So feiern wir in dieser Woche Trinitatis – die Dreieinigkeit Gottes.

Und es gibt Geschenke: Drei kleine Geschenkpakete sind es, die wir erhalten. Einfach so. Schöne Bescherung! Lassen Sie sie uns auspacken!

Das erste Päckchen ist in grünes Papier gehüllt und es kommt von unserem Bruder Jesus Christus: die Gnade.

Jesus hat uns in seinem Handeln gezeigt, dass er jeden Menschen gnädig ansieht, d.h. er hat nicht vorschnell geurteilt und gar verurteilt. Er wusste, dass Menschen Fehler machen oder mal was Dummes sagen. Wertschätzende, ja gnädige Fehlerkultur quasi. Und auch wir könnten hier und dort mal etwas gnädiger mit uns und unseren Mitmenschen sein. Nicht gleich zurück granteln, wenn mal wieder jemand in der Bahn, im Nachbarbüro oder auf dem Tennisplatz unfreundlich ist. Gnädig lächeln und milde sein. Aber bitte nicht mit Sarkasmus verwechseln!

Das zweite Päckchen kommt von Gott, der uns wie Vater und Mutter ist. Eingewickelt in zartes rotes Papier: die Liebe.

Auch die Liebe können wir nicht für uns allein herstellen. Wir bekommen sie geschenkt und sie breitet sich aus, wächst und gedeiht im Miteinander. Wir können erfahren, dass Gott uns liebt und aus dieser Kraft heraus unsere Liebe teilen. Auch das geht oft schon in kleinen Alltagsgesten. Ein liebevolles Wort, eine zarte Berührung, ein freundliches Lächeln.

Das dritte Päckchen ist eingewickelt in strahlend weißes Papier, in dem Glitzerpartikel funkeln. Das Geschenk der Heiligen Geistkraft: die Gemeinschaft. Wir können uns darauf verlassen, dass wir nie wirklich allein sind. Der dreieinige Gott ist bei uns in Freud und Leid. Es ist die Heilige Geistkraft, die ja bekanntlich weht, wo sie will. Und die weht uns oftmals genau die richtige Person auf unsern Weg. Sie stiftet die Gemeinschaft – unter uns Menschen und zwischen Gott und uns. Zusammen geht es leichter.

So sei in dieser Woche und darüber hinaus:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

Lasst uns beten:

Oh, Gott, es wird warm,
wärme unsre Herzen wie die Erde
nach bitterem Winterfrost.

Oh Gott, es ist Sommer,
lass es in uns lebendig werden
wie in den Gärten deiner Schöpfung.

Oh Gott, uns wird leicht,
lass uns in die Freude ziehen
als hätten wir Urlaub von der Last aller Tage.

Amen!

(Sybille Fritsch)

Wochenspruch:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. (2. Korinther 13,13)

Wochenpsalm:

Psalm 113

Wochenlied:

EG 139 – Gelobet sei der Herr
oder
EG 140 – Brunn allen Heils, dich ehren wir

Ich wünsche Ihnen eine gute Woche im Einklang mit dem göttlichen Dreiklang.

Sabine Papies

(Stabsstelle Diakonische Kultur)